

# Beste Unterhaltung auf dem Polizeirevier

Unterhaltsame Komödie begeistert die Meilemer

M I T T W O C H  
G E S E L L S C H A F T  
M E I L E N

**Die Mundartkomödie «Polizeiruf 117» mit Beat Schlatter und Andrea Zogg beglückte das Meilemer Publikum in höchstem Masse.**

Den Veranstaltern, Schauspielern, Sponsoren und dem gesamten «Kreativ-Team», das hinter der Aufführung steckt, gehört ein gerüttelt Mass Anerkennung: Noch selten hat der Löwen-Saal derart erheiterte Stimmung erlebt!

## Durchwegs engagiertes Team

Die auf der Bühne agierenden Protagonisten Beat Schlatter, Andrea Zogg, Regula Imboden, Bettina Dieterle und Pascal Ulli sowie die im Hintergrund des Saals platzierten Techniker gaben gleich von Beginn an ihr Bestes, um dem unterhaltsamen Schwank adäquates Kolorit zu verleihen. Nach einem Rap-artigen Eingangssong Christian Hänis aus Lautsprechern stiegen Hauptwachtmeister Alois Keller (Beat Schlatter) und Einbrecher Richard Graber (Andrea Zogg) beherzt in die Szene auf dem Polizeiposten Rathaus ein. Einbrecher und Polizist sind ehemalige Schulkameraden von jeher unterschiedlichem Charakter: der eine flatterhaft, sich opportun den Verhältnissen anpassend, der andere seriös gradlinig. Zeitgemäss befinden sich beide in oder nach einer gescheiterten Beziehung. Für den



Andrea Zogg, der Einbrecher, und Beat Schlatter, der Polizist, harmonieren auf der Bühne perfekt.

Foto: Alain Chervet

Hauptwachtmeister ist das auch der Grund dafür, dass er die Haftzelle als Not-Wohnraum nutzt, Basis diverser kurliger Notsituationen zwischen ihm, dem Einbrecher Graber und der Polizei-Mitarbeiterin Strittmatter (Regula Imboden), die sich ihrerseits in ihren Chef verliebt, ihm zum Geburtstag suggestiv ein Pyjama schenkt, dieweil der Text locker von «...unter einer Decke steckt» berichtet.

## Mit aktuellen Bezügen

Als Einbrecher Richard Graber zeigt Andrea Zogg viel gestische und mi-

schische Diversifizierung, während er seinem ehemaligen Schulkameraden einen Versicherungsbetrug zwecks Verbesserung dessen Wohnungsnot unterjubelt: Die besagte Zelle sei ausgebrannt.

Dies alles unter Erwähnung diverser betrügerischer Handlungsweisen verschiedenster angesehener Mitglieder der Geschäfts-High-Society Zürichs.

Der daraufhin auftretende Schadenfallexperte der Firma Allianz (sinzigerweise Sponsor!), Hardmeier (Pascal Ulli), riecht den Braten und schlägt – nachdem sämtliche Wahr-

heiten des Beziehungsdschungels ans Licht gebracht sind – stückgerecht einen unrechtmässigen Deal vor: Der routinierte Einbrecher soll eine an ihn vererbte Schlange aus dem Haus seiner ebenfalls geschiedenen Frau klauen, was diesem unter Mitlaufenlassen von hochkarätigem Diebesgut aus einer Bijouterie anstandslos gelingt.

Fortsetzung Seite 3

Eine gewaltig wertvolle Halskette aus dem Fundus von Tina Turner ist für Einbrecher-Schatz Jaqueline (Bettina Dieterle) bestimmt, welche sich ihrerseits mit diversen Verschmuttheiten revanchiert, Grundlage für Eifersuchts-Szenen allenthalben.

Der Text bot immer wieder Bezug zu aktuellen Missständen der Zürcherischen Bahnhofstrasse oder der 2000-Watt-Gesellschaft, das willige Publikum durchwegs erheiternd.

### Grossapplaus und Rosen

Komplettierend im Beziehungsknäuel zeigt sich dann auch noch, dass keine geringere als die Firma Türler den Polizeiposten hätte retten wollen. Im gloriosen Finale passte Jaquelines Aussage «...mer händ öppis z'Fiire» ausgezeichnet nicht nur

zum Champagner auf der Bühne. Sie feiert auch die Ernennung Renate Strittmatters zum Postenchef, sodass das Publikum selbst etwas zum Feiern hatte: Eine ihm gänzlich zusagende, erheiternde Aufführung leichter Theaterkost. Nebst Rosen erhielten die Protagonisten Grossapplaus aus dem wohlgelaunten Saalplenum.

Die nächste Veranstaltung der Mittwochgesellschaft Meilen ist am 29. März um 18.30 Uhr wieder im «Löwen»: Die Mitgliederversammlung wird vom Vokalquartett «Dezibelles» umrahmt.

Bis dann ist noch Zeit, sich zur Mitgliedschaft im Verein zu entschliessen!

/bast



Champagner zum Happy-End: Das Schauspiel-Ensemble auf der Bühne.

Foto: Alain Chervet